

## Wiedereröffnung des Zollamtes St. Moritz.

Über die nächste Wintersaison wird das Gepäckzollamt St. Moritz (Engadin) vom 15. Dezember 1937 bis 31. März 1938 geöffnet sein.

Während dieses Zeitraumes können aus dem Auslande nach St. Moritz bestimmte Sendungen von Reiseeffekten, Umzugs-, Aussteuer- und Erbschaftsgut im Transit zur Zollbehandlung nach genannter Empfangsstation abgefertigt werden.

Bern, den 11. November 1937.

616

Eidgenössische Oberzolldirektion.

---

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

---

## Voranschlag der Eidgenossenschaft.

Die Botschaft zum Voranschlag der Eidgenossenschaft für das Jahr 1938 ist erschienen und kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei bezogen werden zum

**Preise von 4 Fr. das Stück** (nebst Porto).

Bundesblattabonnenten, die sich als solche melden, können diese Drucksache (ein Exemplar auf ein Abonnement) zum reduzierten Preise von Fr. 2. — beziehen.

Postcheckkonto III 233

155

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

---

## Eidgenössischer Staatskalender 1937.

Der eidgenössische Staatskalender, Ausgabe 1937, kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei zum Preise von **Fr. 2. 50** (broschiert), zuzüglich Porto und Nachnahmespesen, bezogen werden. Der eidgenössische Staatskalender enthält das Verzeichnis der Mitglieder der Bundesversammlung, des Bundesrates, der Gesandtschaften und Konsulate der Schweiz im Ausland und des Auslandes in der Schweiz, der höheren Beamten der Bundeszentralverwaltung sowie der Post- und Telegraphenverwaltung, der Behörden und höheren Beamten der Bundesbahnen, der Mitglieder und höheren Beamten des Bundesgerichtes und des Versicherungsgerichtes,

der Direktoren und höheren Beamten der internationalen Bureaux. Überdies gibt der Staatskalender Auskunft über die Zusammensetzung der meisten ausserparlamentarischen Kommissionen.

Postcheckkonto III 233

360

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

### Imprägnierte Holzstangen.

Unter den inländischen Imprägnieranstalten wird hiermit Konkurrenz eröffnet über die Lieferung der nachstehend aufgeführten, mit Kupfervitriol imprägnierten Leitungstangen für das Jahr 1938.

		Durchmesser		
		in 2 m vom	am Kopfende	
		Fussende		
<i>Für den Kreis I, Lausanne.</i>				
1000	Stangen von	8 m	16 cm	11 cm
600	" "	9 m	17 "	12 "
200	" "	10 m	18 "	12 "
30	" "	12 m	20 "	13 "
20	" "	13 m	21 "	14 "
20	" "	14 m	22 "	14 "
10	" "	15 m	23 "	15 "
10	" "	12 m	25 "	17 "
<i>Für den Kreis II, Bern.</i>				
700	Stangen von	8 m	16 "	11 "
600	" "	9 m	17 "	12 "
100	" "	10 m	18 "	12 "
50	" "	11 m	19 "	13 "
30	" "	12 m	20 "	13 "
20	" "	13 m	21 "	14 "
100	" "	8 m	19 "	13 "
100	" "	9 m	20 "	14 "
20	" "	11 m	23 "	16 "
20	" "	12 m	25 "	17 "
<i>Für den Kreis III, Olten.</i>				
1000	Stangen von	8 m	16 "	11 "
500	" "	9 m	17 "	12 "
250	" "	10 m	18 "	12 "
100	" "	11 m	19 "	13 "
50	" "	12 m	20 "	13 "
30	" "	13 m	21 "	14 "
20	" "	14 m	22 "	14 "
100	" "	8 m	19 "	13 "
200	" "	9 m	20 "	14 "
100	" "	10 m	21 "	15 "
10	" "	11 m	23 "	16 "
10	" "	13 m	26 "	17 "

		Durchmesser	
		in 2 m vom	am Kopfende
		Fussende	
<i>Für den Kreis IV, Zürich.</i>			
500 Stangen von	8 m	16 "	11 "
400 " "	9 m	17 "	12 "
200 " "	10 m	18 "	12 "
50 " "	11 m	19 "	13 "
50 " "	12 m	20 "	13 "
20 " "	13 m	21 "	14 "
100 " "	8 m	19 "	13 "
50 " "	9 m	20 "	14 "
50 " "	10 m	21 "	15 "

*Für den Kreis V, St. Gallen.*

500 Stangen von	8 m Länge	16 cm	11 cm
400 " "	9 m	17 "	12 "
100 " "	10 m	18 "	12 "
20 " "	11 m	19 "	13 "
20 " "	12 m	20 "	13 "
10 " "	8 m	19 "	13 "
40 " "	9 m	20 "	14 "
30 " "	10 m	21 "	15 "
10 " "	12 m	25 "	17 "

*Für den Kreis VI, Chur.*

500 Stangen von	8 m	16 "	11 "
500 " "	9 m	17 "	12 "
200 " "	10 m	18 "	12 "
50 " "	11 m	19 "	13 "
50 " "	12 m	20 "	13 "
50 " "	13 m	21 "	14 "
30 " "	9 m	20 "	14 "
15 " "	10 m	21 "	15 "

Hinsichtlich Art und Qualität des Holzes, der Dimensionen, Zubereitung, Lagerung, Kontrolle, Lieferfrist, Transport und Bezahlung der Stangen gelten die Bestimmungen unserer „Vorschriften für imprägnierte Holzstangen“, vom 1. Oktober 1928, die auf Verlangen von der unterzeichneten Stelle abgegeben werden.

Es wird ausdrücklich vorgeschrieben:

1. die Verwendung inländischen Rohholzes,
2. ältere als im Jahre 1937 imprägnierte Stangen dürfen nicht zur Abnahme vorgelegt werden,
3. vor dem Monat Mai 1938 finden nur in begründeten Fällen Stangenabnahmen statt.

Die Preise sind per Stück zu stellen, für Ware franko nächstgelegene Normalspur-Bahnstation geliefert. Ebenso soll die Offerte verbindliche Liefertermine enthalten. Für die Zuteilung der Aufträge werden neben der örtlichen Verwendung der Leitungstangen auch die Preise ausschlaggebend sein.

Offerten, klauselfrei, sind mit der Aufschrift „Holzstangenofferte“ bis spätestens zum 26. November 1937 verschlossen zu adressieren an die

**Baumaterialverwaltung  
der Generaldirektion der Post- und Telegraphenverwaltung  
in Bern.**

## Lieferung von Brot, Fleisch und Käse.

Es werden hiermit die Brot-, Fleisch- und Käselieferungen pro 1938 ausgeschrieben für die Militärschulen und -kurse auf den Waffenplätzen Genf, Bière, Lausanne, Sitten, Yverdon, Colomblay, Payerne, Pruntrut, Freiburg, Bern, Wangen a. A., Thun, Luzern, Stans, Liestal, Basel, Aarau, Brugg, Zürich, Dübendorf, Bülach, Kloten, Winterthur, Schaffhausen, Frauenfeld, Amriswil, Herisau, St. Gallen, Wallenstadt, Chur, Luziensteig und Bellinzona; Monte Ceneri (nur Brot und Fleisch); Besatzung St-Maurice, Andermatt und Airolo (nur Fleisch). Die Zuteilung derselben erfolgt jedoch zunächst nur bis 31. März 1938.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden. Die Angebote sind mit der Aufschrift „Angebot für Brot, Fleisch oder Käse“ bis zum 27. November 1937 franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 8. November 1937.

(2.)

615

## Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 31. Januar 1936/28. Oktober 1937 1616 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- mel- dungs- termin
Generaldirektion der Post- und Telegraphen- verwaltung	II. Sektionschef, eventuell statt dessen Ingenieur I. Kl. oder technischer Beamter I. Kl.	Abgeschlossene Hochschul- oder technische Bildung. Gründliche theoretische und praktische Kenntnisse im Automobilbau, -unterhalt und -betrieb. Fähigkeit zur Leitung von Personal und Werkstätten. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache	9000	4. Dez. 1937
			bis	
			12 600	
			8000	
			bis	
			11 600	

(1.)

Die Stelle wird voraussichtlich auf dem Wege der Beförderung besetzt.



## **Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1937
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	46
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.11.1937
Date	
Data	
Seite	309-312
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 446

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.